



24.1.2022

MVB4

Dokumentation

Update eines Einzelplatz von Version 3

Inhalt

1. Was Sie brauchen 1
2. Update vorbereiten 1
3. Das Programm updaten..... 1
4. Abschluss 2
5. Trouble shooting..... 2

N. Busch GmbH

AATHALSTR. 84
8610 USTER
044 940 03 70
WWW.NBUSCH.NET

Dieses Dokument beschreibt nur das Update für eine Einzelplatz-Installation. Für das Update einer Team-Installation mit Datenabgleich finden Sie das Dokument «MVB4 Update von MVB3» auf unserer Webseite.

1. Was Sie brauchen

- Den aktuellen Installer finden Sie unter http://nbusch.net/download/mvb4_40_win.zip bzw. http://nbusch.net/download/mvb4_40_mac.zip
- Den Lizenzschlüssel für die Version 4.0 haben Sie von uns per Mail erhalten
- Den sechsstelligen Supervisor-Code haben Sie ebenfalls per Mail erhalten
- Ihr Rechner hat ein 64bit-Betriebssystem (Windows 7 oder höher, MacOS 10.12 oder höher)

2. Update vorbereiten

Führen Sie als erstes noch in MVB3 einmal die Funktion «Backup» aus. Haben Sie kein abweichendes Verzeichnis im Setup eingestellt, wird das Backup im Ordner MVB3/Backup erstellt. Kopieren Sie dieses Abschluss-Backup an einen sicheren Ort zur Aufbewahrung.

3. Das Programm updaten

Achtung: falls gleichzeitig der Rechner ersetzt wird, führen Sie die folgenden Schritte auf der neuen Hardware aus!

Laden Sie den Installer herunter. Im Zip befindet sich ein Installationsprogramm, führen Sie dieses aus. Installieren Sie MVB4 in ein eigenes Verzeichnis, in dem der Anwender volle Rechte hat, NICHT in ein Verzeichnis unter \Programme. Der Vorgabewert ist C:\MVB4.

Starten Sie MVB4 und geben Sie im ersten Dialog das Kürzel der Benutzerin dieses Rechners ein.

Wählen Sie im nächsten Dialog die Option «Manuell» und zeigen Sie dann dem Programm, wo das Backup von MVB3 liegt. Die Datei wird zunächst in das neue Format konvertiert, um den Import zu starten benötigen Sie dann das Kürzel und Passwort eines Users.

Jetzt arbeitet das Programm je nach Datenvolumen etwas länger, um die Daten zu übernehmen und aufzubereiten, ohne dass es permanent Aktivitätsanzeigen produziert. Mit 30'000 Beratungen haben wir auf einem schnellen Rechner etwa sechs Minuten gebraucht.

Nach erfolgreicher Datenübernahme fordert das Programm ein neues Standard-Passwort an. Aus technischen Gründen können wir zwar alle Accounts aus Version 3 übernehmen, aber nicht deren Passwörter. Die Accounts werden mit gleichem Kürzel und Namen, aber mit Standard-Passwort angelegt, bei der ersten Benutzung erfolgt die Abfrage eines individuellen Passworts.

Ausserdem fordert das Programm Sie zum Anlegen eines Support-Accounts auf (falls dies misslingt gibt es diesen Account bereits, in diesem Fall verwenden Sie bitte ein anderes Kürzel. Ziel dieser Massnahme ist sicherzustellen, dass Sie als Supporter über einen Zugang verfügen).

Starten Sie das Programm anschliessend neu. Loggen Sie sich mit dem Kürzel und Passwort des Support-Accounts oder eines User-Accounts ein und vergeben Sie im nächsten Dialog ein eindeutiges Kürzel für diesen Rechner. Es bietet sich hier an, entweder wiederum das Userkürzel zu verwenden oder ein technisches Kürzel für den Rechner.

Nun wählen Sie die Option «Registrieren». Fügen Sie den gesamten Inhalt der MVB4-Lizenz-Datei in das Textfeld ein und wählen Sie «Weiter». Wenn Sie einen Dialog sehen, «Soll das Protokoll des Datenabgleichs zurückgesetzt werden?» wählen Sie «Nein», diese Option betrifft Sie nicht.

Sie sollten jetzt auf der Seite «Setup -Einrichtung» stehen und oben links drei grosse Schaltflächen mit grünen Symbolen sehen. Klicken Sie auf «Rechner am Server anmelden», um den Rechner zu registrieren. Bekommen Sie eine Fehlermeldung, prüfen Sie, ob der Rechner auf Port 3306 mit dem Server verbinden kann (s.u.: Trouble shooting).

Ebenfalls auf der Seite «Setup-Einrichtung» sehen Sie links den Bereich «Grundeinstellungen». Überprüfen Sie hier, ob eines der einstellbaren Verzeichnisse Stammverzeichnis, Update-Verzeichnis oder Backupverzeichnis in das alte MVB3-Verzeichnis verweist. Ist dies der Fall passen Sie das Verzeichnis an. Überprüfen Sie hier Ihre Backup-Einstellungen.

Klicken Sie nun unten einmal auf «Backup», um eine erste Sicherung zu erstellen und zu prüfen, ob das Backup-Verzeichnis angesprochen werden kann.

Anschliessend ist der Rechner bereit für den Betrieb.

4. Abschluss

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme und Sicherung mindestens eines Backups deinstallieren Sie das Programm MVB3. Gibt es keine Deinstallations-Option oder verbleiben Reste können Sie auch einfach den Ordner \MVB3 und die Verknüpfungen zum Programm löschen.

5. Trouble shooting

- Sollte das Programm den Start verweigern mit dem Hinweis, dass «vcruntime140.dll» nicht gefunden werden kann, fehlt Ihrem Rechner eine Standard-Komponente von Microsoft. Sie können diese hier herunterladen und dann installieren:
http://nbusch.net/download/vc_redist.x64.exe
- Sollte keine Verbindung zum Server möglich sein, können Sie mit telnet testen, ob der Port 3306 offen ist. Geben Sie dazu in der Kommandozeile (Eingabeaufforderung) «telnet server1.nbusch-db.ch 3306» ein – bei Verwendung eines eigenen Servers natürlich mit dem Namen Ihres Servers. Sie erhalten bei offenem Port eine Antwortzeile, die den Text «Mysql_native_password» enthält. Ist telnet nicht aktiv lässt sich der Client unter «Windows-Features aktivieren» zur Arbeit bewegen.